



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

“Du kannst die Welt
nicht kontrollieren-
nur das was von Dir
ausgeht!
Monika Pott



Denken in Ergebnissen - die Kontrolle behalten, unabhängig von äußeren Umständen

Heute wirst Du mit einer bewusstseinsverändernden Werkzeugkasten starten, die das Geheimnis enthält, wie Du Deine Welt meisterst. Du kannst nicht zulassen, dass äußere Einflüsse Deinen Verstand kontrollieren. Du bist für Dich selbst zuständig. Es ist wirklich ganz einfach. Du hast bereits 6 mentale Werkzeuge in Deinem Besitz, die Dir bei richtiger Anwendung dabei helfen, eine Welt nach Deinen Vorstellungen zu erschaffen. Sie warten in Deinem Verstand nur darauf, aktiviert zu werden. Es sind **Wahrnehmung, Wille, Vorstellungskraft, Gedächtnis, Vernunft und Intuition**. Diese Fähigkeiten ermächtigen Dich, die Ergebnisse zu erreichen, die Du haben willst.

Ich lehre Dich über das nachzudenken, was Du wirklich willst und es dann mit Leichtigkeit zu erreichen. Wenn Du diese Techniken anwendest, wird sich Dein Arbeitsleben auf eine Weise verändern, die Dein Vorstellungsvermögen übersteigt. Du wirst Dich auf die Arbeit freuen und Lust auf Deine Ziele haben. Du wirst erstaunt sein, was Du alles erreichen kannst. Es ist, als ob man das Licht in einem dunklen Raum einschaltet. Du beginnst, die Dinge erstmalig klar zu sehen. Ich weiß, ich klinge sehr ernst in Bezug auf dieses Modul und das bin ich auch. Denn ich benutze diese Techniken jeden Tag. Und ich bin immer noch erstaunt, wie wirksam sie sind. Lass uns diesen magischen Werkzeugkasten öffnen. Ich will Dir diese Techniken zeigen, um alle menschlichen Herausforderungen Deiner Karriere, Deines Geschäfts und Privatlebens zu lösen.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Wir haben es schon 2 oder 3 Mal erwähnt, dass wir diese sensorischen Faktoren haben, die wie kleine Antennen aus dem Bewusstsein ragen. Wir sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen. So wurden wir programmiert. Wir wurden programmiert, darauf zu achten, was im Außen vor sich geht und wir leben von außen nach innen. Du wirst nie etwas mit wirklichen Konsequenzen tun, solange Du auf diese Weise lebst. Napoleon Hill sagte einst, dass ein gebildeter Mensch nicht unbedingt jemand mit viel Allgemein- oder Fachwissen ist. Ein gebildeter Mensch ist jemand, der seinen Verstand so einsetzt, dass er alles erreichen kann, ohne dabei die Rechte anderer zu verletzen. Die meisten Menschen wissen nicht einmal, was ihre mentalen Fähigkeiten sind. Ich teile sie mit Dir. Das sind Deine mentalen Muskeln. Denk mal kurz darüber nach. Wenn ich meinen Arm in eine Schlinge lege und dort lasse mit geballter Faust, wäre er bald schlapp und verkümmert. Wenn ich zur gleichen Zeit Gewichte mit dem anderen stemmen würde, hätte ich dort bald starke Muskeln, und eine Verkümmernung in dem anderen Arm. Offensichtlich habe ich beides nicht getan, aber wenn doch, wüsstest Du, was passieren würde. Und genau so ist das mit dem Verstand. **Wir haben Wahrnehmung, den Willen, Vorstellungskraft, das Gedächtnis, die Vernunft und die Intuition.** Das sind phänomenale mentale Werkzeuge. Betrachten wir jedes einmal für sich.

Wille
Vernunft
Wahrnehmung
Vorstellungskraft
Gedächtnis
Intuition



Das Gedächtnis: Weißt Du, dass es kein schlechtes Gedächtnis gibt? Es gibt es nicht. Es gibt nur ein schwaches oder ein starkes Gedächtnis. Jeder kann sein Erinnerungsvermögen so stärken, um sich zum Beispiel ein ganzes Buch zu merken. Jerry Lucas war in San Francisco und brachte Leuten bei, die Bibel auswendig zu lernen. Der durchschnittliche Mensch hat schon Probleme, sich den Heimweg zu merken. Aber unser Erinnerungsvermögen ist fantastisch. Das Gedächtnis wird durch Assoziation entwickelt, lächerliche Assoziationen. Ich empfehle, Dir ein gutes Buch über Gedächtnistraining zuzulegen und: Fang an es zu studieren. Es gibt Wege, sich Namen einzuprägen und Wege, um sich Zahlen einzuprägen. Es gibt bestimmte Techniken, die Du nutzen kannst. Der Weg, wie man sich Zahlen merkt, ist nicht der gleiche, wie man sich Namen merkt. Es gibt auch kleine Spiele dafür. Finde sie heraus, studiere sie, entwickle Dein Gedächtnis, denn Du hast ein phänomenales Gedächtnis.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Dann gibt es noch die **Ratio, den Verstand**. Nun, der Verstand gibt uns die Fähigkeit zu denken. Wusstest Du, dass das Denken die höchste Funktion ist, zu der wir fähig sind. Wir können lernen zu denken. Genauso wie wir lernen können, mit der Schreibmaschine zu schreiben oder Klavier zu spielen. Und wir sollten lernen zu denken. Dann nämlich zapfen wir das Unendliche an, ziehen Energie in unser Bewusstsein, formen daraus Gedanken, die Bilder sind und verbinden diese miteinander. So erschaffst Du eine Idee. Eine Idee ist nichts anderes als ein Gedanke oder mehrere Gedanken, die auf einen Zweck gelenkt sind. Wir wollen denken. Lasst uns in neuen Dimensionen denken. Lasst uns denken, wie wir tun können, was wir nicht tun. Lass uns denken, wie wir etwas besser machen können. Nicht unser Denken mit Negativem verbringen, warum wir etwas nicht können. Sondern nur damit, wie wir es können.

Halte den Herd
Deiner Gedanken
rein. Du stiftest
Frieden und wirst
glücklich.



Hier ist eine großartige Grafik, für Dich von jemandem, der zulässt, dass seine Ergebnisse, die z.B. mit einem Schulzeugnis begannen und immer weiterwuchsen, kontrollieren, was in seinem Inneren vor sich geht. Wenn Du Dir Deine Ergebnisse ansiehst und es zulässt, dass sich Deine Ergebnisse in Deinem Verstand niederschlagen, dann verursachen diese Ergebnisse Deine Denkweise. Das Denken erzeugt das Gefühl. Das Gefühl verursacht die Handlung und die Handlung produziert dann das Ergebnis. Dasselbe Ergebnis. Mehr vom Gleichen. Deswegen bekommen die Leute immer wieder dasselbe Ergebnis. Immer und immer wieder. Es ist das Zeugnis-Syndrom, das hat sich in das Bilanz-Syndrom verwandelt, das hat zum Verkaufszahlen-Syndrom geführt, das hat sich wiederum in das Röntgen-Syndrom und das Bankkonto-Syndrom verwandelt. Du darfst nicht zulassen, dass etwas von außen Deinen Verstand kontrolliert.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Du darfst den äußeren Dingen nicht erlauben, Deinen Verstand zu kontrollieren. Doktor Ryan zitierte: „Der Verstand ist die größte Kraft der ganzen Schöpfung.“ Wir wollen uns das Ergebnis ansehen und sagen: „Ich glaube, das will ich nicht.“ Dann beginnen wir darüber nachzudenken, was wir eigentlich wollen. Mach hier ein Bild von dem, was Du willst. Dann erzeugen die Gedanken die Gefühle, die Gefühle verursachen die Handlung, die zu einem neuen Ergebnis führt.

Du siehst Dir bewusst das neue Ergebnis an, stellst Dich darauf ein und beginnst einen neuen Gedanken. Was Du wirklich machst, ist entweder zu agieren oder zu reagieren.

Wenn Du auf Dinge von außen reagierst, dann wird sich diese Sache, was auch immer es ist, ob es ein Zustand, ein Umstand oder eine Person ist - dann wirst Du von ihnen kontrolliert. Aber wenn Du auf äußere Einflüsse agierst, behältst Du die Kontrolle und genau das wollen wir machen. Es beginnt immer mit dem Gedanken. Der Gedanke erzeugt das Gefühl, das Gefühl erzeugt die Handlung und die Handlung erzeugt dann das Ergebnis. Du siehst Dir das Ergebnis an, passt es an und beginnst einen neuen Gedankengang. Du behältst die Kontrolle über Dich. Lass Dich nicht von außen kontrollieren. Du kontrollierst die Außenwelt!

Dann haben wir die **Wahrnehmung**. Stell Dir vor ich halte ein Buch hoch, das nur auf der Vorderseite bedruckt ist. Aber ich stehe dabei vor jemandem und sage: „Da ist nichts auf dem Buchdeckel, habe ich Recht oder Unrecht?“ Die Person sieht das Buch an und sagt: „Also, da steht schon was drauf!“ Und ich: „Nein, da ist nichts, stimmt's?“ Und die Person sagt: „Das stimmt nicht.“ Und ich: „Je öfter Du Dich auf das Buch fokussierst, desto überzeugter bist Du, dass etwas darauf gedruckt ist und ich Unrecht habe. Stimmt das?“ Die Person sagt: „Ja!“ Dann lade ich die Person ein von meiner Seite aus auf das Buch zu sehen und sie sieht, dass da nichts darauf ist. Was machen wir da? Wir sehen uns beide dasselbe an, aber sehen jeweils die andere Seite davon. Du siehst es von vorne, ich von hinten. Wir haben beide Recht, nur weil Du Recht hast, habe ich nicht Unrecht. Wir haben ein Wahrnehmungsproblem. Ich sage: „Das ist die rechte Seite des Buches, Du sagst, es ist die linke.“ Es ist nur eine Seite des Buches, die je nach Blickwinkel rechts oder links ist. Alles hat ein Gegenteil: vorne – hinten, rechts – links, innen – außen, nichts geht ohne das andere.

“Reagiere auf das Außen und Du gibst damit Deine Macht ab!



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Je besser Du
Dich
focussierst,
desto stärker
wird Dein
Wille!



Wenn ich ein scharfes Messer nehmen würde und die rechte Seite des Buches abschneide und alles von der rechten Seite abschneide, habe ich auch alles von der linken Seite abgeschnitten. Alles hat ein Gegenteil. Es gibt viele Wege etwas zu betrachten und genau das ist Wahrnehmung. Unsere Wahrnehmung ist unser Blickwinkel. Wenn wir denken, dass etwas nicht geht und warum es nicht geht, sollten wir unseren Blickwinkel ändern. Durch einen Wechsel des Blickwinkels können wir herausfinden, wie es geht. Das ist Wahrnehmung - und die Wahrnehmung ist ein fabelhaftes Werkzeug.

Dann haben wir die **Vorstellungskraft**. Die Vorstellungskraft ist die fantastischste, wundersamste und stärkste Kraft, die die Welt kennt. Das hat Napoleon Hill gesagt. Ich habe es angenommen und glaube es. Alles entsteht durch Vorstellungskraft. Das Gebäude, in dem ich stehe. Mein PC, dessen ich mich gerade bediene, das Sound System. Das ist alles nur die Manifestation der Vorstellungskraft von jemandem. Alles wird zweimal erschaffen. Erst in Deinem Verstand, dann in der Außenwelt. Du hast eine Vorstellungskraft. Setze sie konstruktiv ein. Benutze Deine Vorstellungskraft, um zu sehen, wie Du Dinge besser machen kannst. Denk mal darüber nach. Das ist ein wundervolles Werkzeug, lass es nicht ruhen, sondern stärke es.

Dann haben wir den **Willen**. Der Wille ist auch ein fabelhaftes Werkzeug. Der Wille gibt Dir die Fähigkeit, ein Bild vor Deinem inneren Auge zu halten, ohne dass Du Dich durch äußere Einflüsse ablenken lässt. Unsere sensorischen Fähigkeiten sind wie sechsspurige Autobahnen, auf denen Informationen in unser Bewusstsein gelangen. Wir hören Geräusche, sehen Lichter, hören Menschen, sehen Bewegungen, und all das kommt gebündelt in unser Bewusstsein und hat nichts miteinander zu tun - wie in einem Wörterbuch. Wir müssen den Fluss aufhalten, der in unseren Verstand dringt und uns verwirrt. Und das schaffen wir mit dem Einsatz unseres Willens. Der Wille gibt uns die Fähigkeit, uns zu fokussieren. Der Wille gibt uns die Fähigkeit, uns zu konzentrieren. Es ist ein mächtiges Werkzeug. Napoleon Hill - einer meiner Mentoren- nannte Napoleon von Frankreich einmal in seiner Biographie „den organisierten Sieger“. Man erzählt, er konnte sich besonders gut und lange anhaltend konzentrieren.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Wenn wir
unsere
Intuition
nutzen spricht
GOTT mit uns!



Er sagte: „Ich sehe nur das Ziel, die Hindernisse müssen weichen!“ Er hatte einen sehr stark entwickelten Willen. Er war fähig, sich zu konzentrieren.

Je mehr Du Dich darauf konzentrierst, Deinen Willen zu entwickeln, desto stärker wird er. Ich gebe Dir eine Übung: Zünde eine Kerze in einem Kerzenständer an und stelle sie gegenüber Deines Lieblingsstuhls auf. Mache das die ganze Zeit. Immer, wenn Du dort sitzt. Ganz entspannt und für Dich allein, kein Radio oder Fernseher. Zünde die Kerze an und starre sie an. Total entspannt schaust Du auf die Kerze, bist Du mit der Kerze eins wirst. Mental wirst Du eins mit der Kerze. Zuerst werden Deine Gedanken abweichen. Hol' sie zurück zur Kerze, zur Flamme. Immer wenn Du abweichst, hole Dich zurück zur Flamme. Vielleicht kannst Du Dich zuerst nur eine Sekunde oder noch kürzer konzentrieren, aber es wird immer länger werden. Damit stärkst Du Deinen Willen.

Oder Du malst mit einem Stift ein Punkt auf die Wand gegenüber Deines Stuhls, und immer, wenn Du darauf sitzt, keiner sonst wird es bemerken, starrst Du auf den Punkt, bis Du eins mit dem Punkt wirst. Wenn Du Dich auf eine Sache konzentrieren kannst, kannst Du Dich auf alles konzentrieren. Das ist sehr, sehr kraftvoll. Der Wille ist für den Verstand wie eine Lupe für die Sonne. Siehst Du, er macht Deinen Verstand stärker. Konzentration stärkt. Wenn ich eine Lupe mit der Sonne nutze, entfachen wir ein Feuer. Mit Blättern oder Papier verbrennen wir sogar unsere Kleidung oder uns selbst. Man nimmt die Energie der Sonne und bündelt sie zu einem weißglühenden Strahl. Das macht der Wille mit Deinem Verstand. Er konzentriert alle Energie und macht daraus einen weißglühenden Strahl, die Konzentration.

Und zu guter Letzt: **Deine Intuition**. Jemand sagte einmal: „Wenn wir beten, sprechen wir mit Gott. Wenn wir unsere Intuition nutzen, spricht Gott zu uns.“ Jeder Körper ist von Energie umgeben. Diese Energie ist so stark, dass man sie fotografieren kann. Semion Kiljan hat das in den frühen 1930er Jahren perfektioniert. (Siehe Modul 9) Man kann die Energie einer Person auffangen, und zwar mit dem intuitiven Faktor. Lass Dich darauf ein. Stimme Dich darauf ein. Entwickle Deine mentalen Fähigkeiten. Du wirst froh darüber sein,



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Du wirst danach viel stärker sein, viel kreativer und mit besseren Ergebnissen.

Sind das nicht phänomenale mentale Werkzeuge, die wir immer haben und die uns jederzeit bereitstehen. Das wird nicht in der Schule gelernt. Das sollte es aber, weil diese Werkzeuge der Schlüssel sind für die Ergebnisse, die wir wollen.

Verändere
Deine
Gedanken
und Du
veränderst
die Welt!

Beherrsche sie, indem Du auch die Übungen auf den folgenden Arbeitsblättern machst und verbringe so viel Zeit wie möglich damit. Je mehr Du sie einsetzt, desto mehr helfen sie Dir dabei, Deine gewünschten Ergebnisse zu erreichen. Schau auf eine Situation in Deinem Arbeitsumfeld, die Du verändern möchtest. Welche inspirierende Handlung würde es den Mitarbeitern und Dir erlauben, diese Situation zu verändern?

Verpflichte Dich, dies umzusetzen und diese Werkzeuge dabei einzusetzen. Viel Glück dabei und bis zum nächsten Modul.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

Denken in Ergebnissen – die Kontrolle behalten, unabhängig von äußeren Umständen

-Arbeitsblätter-

Sag´ dir: „Hm, ich denke das ist nicht, was ich will“, und beginne dann daran zu denken, was du willst. Denke Gedanken, die das kreieren, was du möchtest. Die Gedanken verursachen die Gefühle, die Gefühle führen zu Handlungen, und die Handlungen produzieren Ergebnisse. An diesem Punkt beobachtest du bewusst das neue Ergebnis, du stellst dich mental auf die neuen Ergebnisse ein, und sofort beginnst du Gedanken zu denken, wie du dich noch weiter verbessern kannst.



Denke immer daran: es beginnt mit dem Gedanken. Der Gedanke verursacht das Gefühl, und das Gefühl führt zur Handlung, die Handlung bringt das Ergebnis. Schau dir das Ergebnis an, passe dich an und beginne dann einen neuen Gedanken zu spinnen. Du behältst die Kontrolle über dich selbst. Erlaube der äußeren Welt nicht, dich zu kontrollieren. Du kontrollierst die Außenwelt.





DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

INDIVIDUELLES ARBEITSBLATT

1. Wähle eine der vier mentalen Fähigkeiten auf der folgenden Seite, um diese detaillierter zu erforschen, indem du über die folgenden Fragen nachdenkst.

A. **Vernunft:** Eine unserer mentalen Fähigkeiten ist es, logisch zu denken. Die Vernunft ist unsere Fähigkeit, zu denken.

a. Denke an eine Situation am Arbeitsplatz, die nicht gut verläuft und besser sein könnte. Beschreibe die Situation kurz.

b. Achte auf deine Gedankenmuster bezüglich dieser Situation. Was sagst du zu dir selbst über diese Situation, wie denkst du über diese Situation? Sind deine Gedanken negativ ausgerichtet?



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

c. Beschreibe die Situation, die du verbessern möchtest.

B. Nutze jetzt deine **Vorstellungskraft**, um dir andere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation zunutze zu machen. Nimm ein leeres Blatt Papier und schreibe in der Mitte eine kurze Beschreibung der Situation. Mache dann ein Brainstorming zur Verbesserung der Situation. Identifiziere zumindest fünf Ideen aus dem Brainstorming, wie du die Situation verbessern kannst. Lasse deiner Vorstellungskraft freien Lauf!



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

a. Nutze jetzt deine Fähigkeit bewusst nachzudenken und transformiere die Situation. Wie wäre es, wenn du beginnst, darüber nachzudenken, wie du die Situation besser machen kannst? Wie würdest du diese Gedanken in Worte fassen? Wie kannst du dein Denken über diese Situation verändern? Welche Gedanken wären positiv ausgerichtet?

B. Wahrnehmung: Wahrnehmung ist dein Standpunkt oder deine Betrachtungsweise, die Art und Weise, wie du Dinge siehst.

a. Erwinnere dich an eine Situation, für die du eine neue Lösung finden möchtest; etwas, das nicht funktioniert und das du verändern möchtest. Beschreibe diese Situation.

b. Verändere jetzt deine Wahrnehmung. Ziehe einen neuen Standpunkt in Betracht. Stelle dir vor, du bist jemand, der ohne Zweifel in dieser Situation erfolgreich sein könnte. Wie würde diese Person über die Situation denken? Was wäre der Standpunkt dieser Person?



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

c. Kannst du diese Wahrnehmung annehmen? Welche Schritte kannst du unternehmen, um die neue Wahrnehmung zu akzeptieren?

C. Vorstellungskraft: Vorstellungskraft ist eine wunderbare und fabelhafte Kraft.

a. Wie kannst du deine Vorstellungskraft stärken? Wenn du mit einem Problem oder einer Situation konfrontiert wirst, die nicht wie geplant abläuft, wie könntest du in dieser Situation deine Vorstellungskraft einsetzen?

b. Beschreibe die Situation, die du verbessern möchtest.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

c. Nutze jetzt deine Vorstellungskraft, um dir andere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation zunutze zu machen. Nimm ein leeres Blatt Papier und schreibe in der Mitte eine kurze Beschreibung der Situation. Mache dann ein Brainstorming zur Verbesserung der Situation. Identifiziere zumindest fünf Ideen aus dem Brainstorming, wie du die Situation verbessern kannst. Lasse deiner Vorstellungskraft freien Lauf!



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

C. **Wille:** Wille ist deine Fähigkeit, zu fokussieren. Je mehr du deinen Willen trainierst, desto stärker wird er.

a. Fokussiere dich jetzt auf eine Situation, die du verändern möchtest. Stelle dir vor, wie du diese Situation transformieren möchtest. Konzentriere dich jetzt darauf. Fokussiere dich auf die ideale Situation, die du erschaffen möchtest. Halte diese neue Situation in deinem Geist fest und fokussiere dich darauf. Falls dein Fokus abschweift, bringe ihn zurück auf die neue Lösung, die du gerade kreierst. Übe das Festhalten deiner Konzentration auf die neue Situation für zumindest fünf Minuten.

b. Beeinflussen deine Ergebnisse dein Denken, oder verursacht dein Denken deine Ergebnisse? Das ist ein sehr wichtiger Unterschied, möglicherweise der wichtigste Punkt in diesem Modul.

c. Denke an eine Situation in deinem externen Umfeld. Vielleicht ist es eine Situation an deinem Arbeitsplatz, mit der du unzufrieden bist. Wie stellt sich die Situation dar?



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

d. Wie denkst du über diese Situation?

e. Welche Handlungen führst du aufgrund deines Denkens durch?

f. Welche Ergebnisse werden erschaffen? Erzielst du dieselben Ergebnisse immer und immer wieder? Hilft dir dein Denken, die von dir erwünschten Ergebnisse zu erzielen? Oder verändern sich deine Ergebnisse nicht?

g. Verlagere jetzt deinen Denkprozess. Schau dir deine Ergebnisse an. Beschreibe deine Ergebnisse.



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

h. Ist das etwas, was du willst? Falls nicht, denke darüber nach, was du willst. Erschaffe das Bild dessen, was du willst, in deinem Geist.

i. Welche neuen Gedanken kannst du über diese Situation haben? Wie kannst du über die Situation anders denken?

j. Welche neuen Gefühle über das Bild sind möglich? Gefühle, die dich inspirieren und begeistern. Wie fühlst du dich mit diesen neuen Gedanken?



DIE GEHEIMEN MENTAL-SKILLS MODUL 11

k. Zu welchen Handlungen fühlst du dich aufgrund dieser Gefühle inspiriert? Wohin werden dich diese Handlungen führen, zu welchen Ergebnissen?

l. Was ist die eine **neue Aktion**, zu der du dich diese Woche verpflichten kannst, die dein neues Denken unterstützt und dir hilft, dein Ziel zu erreichen?



DIE DREI Ü-ÜBUNG - ÜBERPRÜFE, ÜBERDENKE, ÜBERARBEITE

1. Überprüfe die Ideen, Übungen und Tools, die du in diesem Modul 11 erhalten hast und skizziere, was du gelernt hast.
2. Überdenke, welche Handlungsschritte du auf der Grundlage dieser Lektion machen wirst, die dich näher zu den Zielen bringt, die Du als Dein C-Ziel identifiziert hast.
3. Überarbeite. Braucht dein Ziel Erklärung? Ist die Vorstellung klar? Wenn du die schriftliche Beschreibung des Ziels einem völlig fremden Menschen geben würdest, würde diese Beschreibung ein Bild in der Vorstellung dieser fremden Person erzeugen, das eine Kopie des Bildes in deinem Kopf ist? Falls dies nicht so ist, formuliere das Ziel klarer.